

# Volksstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volksstimme“ erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage mit dem Datum des folgenden Tages. Verantwortlicher Redakteur (mit Ausnahme der Beilage „Die Neue Welt“): Ernst Müller, Magdeburg. Verantwortlich für Anzeigen: Wilhelm Klinkau, Magdeburg. Druck und Verlag von B. Faust & Co., Magdeburg. Geschäftsstelle: Gr. Mühlgr. 3, Fernruf 1567. Redaktion und Druckerei: Gr. Mühlgr. 3, Fernruf für Redaktion 1791 für Druckerei 961.

Abonnementpreis: halbjährlich 2,25 M., monatlich 80 Pf. Der Kreuzband in Deutschland monatlich 1 Gremel 1,70 M., 2 Gremel 2,90 M. In der Expedition und den Anzeigenstellen vierteljährlich 2 M., monatlich 70 Pf. Bei den Postämtern 2,25 M. erst. Postl. est. Einzelne Nummern 5 Pf. Sonntags- und ältere Nummern 10 Pf. — Anzeigengebühr: die Tagesaktuelle Spaltenbreite 12 Pf., auswärts 25 Pf., im Restamerik. Zeile 1 M., Zeitungspreisliste Seite 142.

Nr. 274.

Magdeburg, Mittwoch den 22. November 1911.

22. Jahrgang.

Die heutige Nummer umfaßt 16 Seiten.  
Des Bußtags wegen erscheint die nächste Nummer  
am Donnerstag nachmittag.

## Der Ruf eines Chinesen.

„Der Liberalismus des heutigen Europa scheint mir... eine Oligarchie geworden zu sein: eine Oligarchie gefälliger einzelner. Der europäische Liberalismus des 18. Jahrhunderts hatte Kultur, der Liberalismus von heute hat seine Kultur verloren. Der Liberalismus der Vergangenheit las Bücher und verstand Ideen, der moderne Liberalismus liest höchstens Zeitungen und benützt die großen liberalen Phrasen der Vergangenheit als Schlagwörter für seine selbstischen Interessen. Der Liberalismus focht für Recht und Gerechtigkeit, der Pseudo-Liberalismus von heute focht für Rechte und Handelsprivilegien. Der Liberalismus der Vergangenheit kämpfte für die Sache der Menschheit, der Pseudo-Liberalismus von heute sucht die investierten Interessen von Kapitalisten und Finanzleuten zu fördern.“

Wer das geschrieben, steht den Parteikämpfen in den kapitalistischen Staaten Europas fern: es ist ein chinesischer Gelehrter namens Ku Hung-Ming, der eine gute europäische Bildung besitzt, der die deutsche Sprache beherrscht, Deutschland, die deutsche Literatur und also auch den deutschen Liberalismus kennt und auf Grund seiner Kenntnisse der Dinge in einem soeben bei Eugen Diederichs in Jena erschienenen Buch über Chinas Verteidigung gegen europäische Ideen zu diesem zutreffenden Urteil über den Liberalismus unserer Tage kommt.

Dieser gebildete Chinese meint ferner, wenn einer der großen Liberalen des 18. Jahrhunderts, „die das grausame Werk des Königsmordes, ja beinahe die Zerstörung des Königtums überhaupt zu vollbringen hatten“, von den Taten auferstünde, so würde er über den Pseudo-Liberalismus unserer Tage wohl mit den Worten Shakespeares Brutus ansprechen: „Ein Hund sein lieber und den Mond anbellend, als solch ein Römer!“

In diesem modernen Liberalismus, als dem Ausdruck des kapitalistischen Geistes, sieht der genannte chinesische Gelehrte den Geist der Unkultur, den Geist der rücksichtslosen Gabsucht, der Zerstörung der Schönheit und der Unterdrückung aller ethischen Regungen, der Moral. Vor dem Eindringen dieses Geistes will er China bewahren, deshalb ist er ein Reaktionsär. In den Mandschus sieht er zwar nur Idioten, die einen bedauerlichen Mangel an Intelligenz aufweisen. Jedermann, sagt er, der einmal amtlich mit einem solchen Mandschuherrn zu tun hatte, wisse etwas davon zu erzählen, wie so ein blau- oder rotbeknöpfter Idiot, ohne den Schatten eines Grundes für sich zu haben, verhandeln und argumentieren kann, während er die ganze Zeit über nicht die blasseste Idee davon habe, was Verhandlungen und Argumente eigentlich sind. Es könne einem dabei so zuzumute werden, daß man weglaufen müsse aus Angst, wild zu werden und einen Mord zu begehen, indem man diesen bleichen, schwächenden Idioten mit seinen lackierten Augen erdroffelt. Aber diese Idioten hätten wenigstens noch Moral, die er bei den Kapitalisten und Kaufleuten seines Landes nicht finden kann. Die Masse des arbeitenden Volkes habe zwar Moral, aber keine politische Macht. Deshalb zieht er die idiotischen Mandchus den „liberalen“ Kapitalisten vor!

Noch vor wenigen Jahren standen fast alle Gebildeten Chinas auf diesem Standpunkt, während sie heute zum größten Teil an der Spitze der Reformbewegung, der Revolution stehen. Die wirtschaftlichen Kräfte sind eben mächtiger gewesen als der gelehrte Gang an der alten chinesischen Kultur, und die Notwendigkeit der Reform hat sich schließlich auch den chinesischen Gelehrten aufgedrängt. Aber ihre Befürchtungen, die sie aus dem Beispiel in Europa gezogen hatten, während das Volk sie nur instinktiv fühlte, und die sie zuerst statt zum Fortschritt zur Reaktion getrieben hatte, waren und sind deshalb doch berechtigt. China hat eine uralte Kultur, die auch Ewigkeitswerte hervorgebracht hat, deren Erhaltung jeder Freund der Kultur wünschen muß. Die Künste und die Literatur haben eine hohe Blüte erlangt, das Genossenschaftswesen ist hoch entwickelt, und überall in China entdecken wir eine Liebe zur Einie, zur Bewegung und Farbe, die sich ihre Unmittelbarkeit durch die Generationen frisch erhalten und die sich an den Notwendigkeiten jeder Generation erneuert hat. Wie es in Europa der Fall war, so wird aber nun auch in China der Kapitalismus sein Werk der Zerstörung beginnen und über Trümmer und Leichen seinem einzigen Ziele zuschreiten: der Ausbeutung und der Anhäufung von Reichtümern. Die Angst vor dem Kapitalismus hat die Gelehrten zuerst zur Reaktion getrieben.

Mit dem Kapitalismus zog in China aber auch der Militarismus ein, den China früher nicht kannte. Und die Folgen werden für China nun dieselben sein, die sich in Europa zeigen. „Die enormen Kosten, die nötig sind, um den Militarismus in Europa in diesem ungeheuren Umfang aufrechtzuerhalten, werden verderblich für das wirtschaftliche Wohlbefinden der Bevölkerung,“ schreibt Ku Hung-Ming. Und er fragt, ob es je einem eingefallen sei, zu berechnen, wieviel es kosten würde, um in China eine Militärorganisation zu schaffen, die dem Verhältnis der Größe Chinas zu dem europäischen Länder und deren Militarismus entspräche? „Wenn einmal Militarismus notwendig wird in China, dann müssen die Chinesen entweder selbst eine Militärmacht werden oder durch Militärmacht von außen niedergehalten werden. In jedem Fall aber wird die ganze Welt für diese neu hinzukommende militärische Belastung zu bezahlen haben.“

Gegenüber dieser europäischen „Kanonenbootpolitik“ verlangt Ku Hung-Ming eine Politik der Kultur. Die wichtigste Vorbedingung hierfür sei die Durchführung des Grundgesetzes der „offenen Tür“ — nicht für Handel und Eisenbahnen, sondern für intellektuelle und moralische Werte. Der einzig mögliche Weg für die Völker, dem Ruin zu entgehen, der aus der Last des Militarismus entspringen, sei der Kampf um die Erreichung einer moralischen Kultur.

Dieser reaktionäre chinesische Gelehrte ist ein religiöser Ethiker, der durch Weiterentwicklung der alten chinesischen Kultur einen Gesellschaftszustand erstreben möchte, in dem möglichst wenig regiert wird und das Volk, kraft seiner moralischen Grundzüge und des Mangels an Streben nach persönlicher Bereicherung, sich selbst lenkt. Er ist ein Utopist. Und die Revolution hat ihn bereits eines Besseren belehrt, daß nicht die Einsicht in die wahre Vernunft die gesellschaftlichen Veränderungen hervorruft, sondern die sich im stillen vollziehenden ökonomischen Umwälzungen. Aber er hat doch immerhin richtig erkannt, was die „europäischen Ideen“ zunächst China bringen werden: den liberalen, kapitalistischen Geist der Ausbeutung und des Geschäftemachens, die Verheerungen des Kapitalismus und den furchtbaren Druck des Militarismus! Und trotz seiner reaktionären Anschauungen erscheint er als ein Seher. Er reaktioniert für seine neue Kultur ja auch Ruskin und Heinrich Heine, den er den Ritter des „Menschheitsbefreiungskrieges“ nennt und in dessen Lied er einstimmt:

Ein neues Lied, ein besseres Lied,  
O Freunde, will ich euch dichten;  
Wir wollen hier auf Erden schon  
Das Himmelreich errichten.

So finden Kapitalismus und Militarismus auch in China bei ihrem ersten Auftreten ihre Widerlächer. Diese Ideen sind noch utopisch und reaktionär, aber sie werden einmal notwendigerweise im Sozialismus auslaufen!

## Politische Uebersicht.

Magdeburg, den 21. November.

### Die Bewegung der Unterbeamten.

Mit Entsetzen sehen die preussisch-deutschen Behörden ihre Untergebenen sich von der drückenden Fessel der Untertänigkeit befreien, die sie jahrzehntelang in stummer Ergebung getragen. Nach der großen Eisenbahner Versammlung in Berlin, in der es zu stürmischen Sympathie und Gebungen für die Sozialdemokratie kam, haben ihre Vorgesetzten jetzt den ersten deutschen Unterbeamtenkongress erleben müssen, der in Berlin allein 7000 Beamte zu einer gewaltigen Versammlung vereinigte und der von nicht weniger als 60 gleichgerichteten Kundgebungen in ganzen Reich, darunter auch von einer solchen in Magdeburg, begleitet war. Zwar hat sich die Sozialdemokratie in Berlin mit voller Abtätigkeit ferngehalten, man eröffnete die Verhandlungen sogar mit einem starrerhoch — dennoch war der Geist, der in diesen Veranstaltungen zutage trat, keineswegs derartig, daß die herrschenden Mächte an ihm eine Freude haben könnten. Diese herrschenden Mächte selber sind es, die der Sozialdemokratie die Arbeit abnehmen, indem sie die Unterbeamten in steigende Erbitterung hineintreiben.

Als die Unterbeamten eine Tagung vorbereiteten, in der sie über die durch die Leurng hervorgerufenen Verhältnisse beraten wollten, so befanden sie sich dabei in Ausübung eines ihnen zweifellos zustehenden staatsbürgerlichen Rechtes. Trotzdem brachten die Staatssekretäre mit einer Ausnahme und die preussischen Minister es fertig, den von uns bereits zitierten Erlass herauszugeben.

in denen den Behörden nahegelegt wird, aus disziplinaren Gründen dahin zu wirken, daß sich die Unterbeamten von dieser Tagung fernhalten. Und der freundlich eingeladene Polizeipräsident von Berlin, Herr v. Jagow, schaute die Veranstalter der Versammlung an, indem er ihr Vorgehen als verwerflich, unvereinbar mit dem Beamtensinn und dem öffentlichen Interesse widerprechend bezeichnete. An seiner Stelle erschien eine Schar von Schulkleuten mit umgeschliffenen Revolvern, die an sämtliche Eingänge des Versammlungslokals postiert wurden.

Kann man den Unterbeamten besseren politischen Anschauungsunterricht erteilen als durch den Anblick dieser ihrer bis auf die Zähne bewaffneten Kameraden, die ausgesandt wurden, um gegenüber den staatsbürgerlichen Bestrebungen der Unterbeamten den starken Arm der Staatsgewalt vorzustellen? Herr v. Jagow hat durch diese Maßnahme sicher mehr zur Politisierung des Unterbeamtenstandes beigetragen, als er es durch eine freundliche entgegenkommende Antwort hätte tun können. Das preussische System unterminiert sich eben selbst.

Man verweist die demonstrierenden Unterbeamten auf die vor 2 Jahren gewährte Befoldungsbesserung und vergißt, daß diese kümmerliche Verbesserung, die nicht einmal allen Unterbeamten zugute gekommen, längst wieder durch die enorme Preissteigerung aller Artikel des täglichen Bedarfs wieder wettgemacht worden ist. Man befindet sich daher wieder auf demselben Punkte wie vor 2 Jahren. Die Notlage, die man durch Gewährung der Aufbesserung anerkannte, besteht in vollem Umfang weiter fort. Ja sie ist sogar verschärft worden, wie jüngst eine offiziöse Verlautbarung zugeben mußte, die eine Auffüllung der Unterstützungsfonds mit Rücksicht auf die Leurngverhältnisse ankündigte. Unterstützung aus diesen Fonds wird nur gegeben, wenn sich Beamte in äußerster Not befinden. Man erkennt an, daß durch die Leurng viel mehr Beamte als bisher in eine solche äußerste Notlage geraten müßten und verweist die Beamten auf die Befoldungsbesserung vor zwei Jahren.

Kein Wunder, daß unter solchen Umständen auch den Sanftmütigsten der Geduldfaden reißt. Die Leiter der Bewegung sind aus disziplinären Gründen gezwungen, sich die allergrößte Mäßigung aufzuerlegen, und jeder nicht Voreingenommene wird zugeben müssen, daß sie auch bei ihrer neuesten Veranstaltung diesem taktischen Bedürfnis in weitreichendem Maße entgegengekommen sind. Aber was hilft alle Devotion, was helfen alle Kaiserhochs und Ergebenheitsadressen an die hohen Vorgesetzten: diese riechen den Braten trotzdem und sie wissen, daß es für die Unterbeamten, wenn sie erst einmal in Bewegung geraten, kein Halten mehr gibt. Beginnen die Unterbeamten erst einmal sich mit politischen Dingen zu beschäftigen, dann kommen sie schließlich ganz von selbst zur Sozialdemokratie.

Eine verständige Behörde würde diesen Entwicklungsprozess in ihrem eignen Interesse durch kluge Nachgiebigkeit und freundliches Entgegenkommen aufzuhalten versuchen. Die preussisch-deutschen Machthaber verlieren aber angesichts der bedrohlichen Erscheinungen den Kopf und greifen zu Maßnahmen, die, wie immer und überall, den Widerstand, den sie brechen wollen, nur verstärken werden. Wie das „Berl. Tagebl.“ meldet, planen verschiedene Beamtenorganisationen gegen den müßigen behördlichen Versuch, den ersten deutschen Unterbeamtenkongress zu unterdrücken, eine gemeinsame Gegenaktion. Daß auch diese Aktion in äußerst gemäßigten „staatsbehaltenden“ Formen vor sich gehen wird, liegt in der Natur der gegebenen Verhältnisse. Die wirkliche, tatkräftige Gegenaktion der miserabel bezahlten getretenen unteren „Staatsdiener“ wird erst im Wahlergebnis des 12. Januar in Erscheinung treten, dann aber mit solcher Wucht und Deutlichkeit, daß den Machthabern — rot vor den Augen werden wird! —

### Landtagsergebniswahl in Breslau.

Durch einen Gewaltakt der blauschwarzen Mehrheit des preussischen Landtags wurde bekanntlich das Mandat des preussischen Abgeordneten Dr. Ehlers (Breslau) für ungültig erklärt. Am Montag fand die Erbschaftswahl statt, wobei die Reaktionsäre einen wohlverdienten Reifall erlitten.

Es wurden abgegeben in der Hauptwahl für Böbe (Soz.) 370, Ehlers (lib.) 306, Vogel (Kerl.-kons.) 780 Stimmen. In der Stichwahl erhielt Ehlers 871, Vogel 776 Stimmen. Bei der vorigen Wahl betrug die Mehrheit der liberal-sozialdemokratischen Wahlmänner 15, bei der diesmaligen 5 Stimmen. — Ehlers ist somit durch das gescheiterte Eintreten der sozialdemokratischen Wahlmänner gewählt.





Donnerstag  
Freitag :: ::  
Sonnabend  
Sonntag ::

# GROSSER

≡ Nur  
soweit  
Vorrat

# SERIEN-VERKAUF

Glas :: Porzellan :: Steingut :: Wirtschaftswaren

SERIE I 35  
← EINHEITSPREIS →

SERIE II 95  
← EINHEITSPREIS →

SERIE III 195  
← EINHEITSPREIS →

- 12 Glasteller „Weinblatt“ . . . . . 35 ₰
- 6 Bierbecher mit schwerem Fuß und verschmolzenem Rand 35 ₰
- 1 Käseglocke modern. Prezglasnmuster 35 ₰
- 1 Butterglocke „Hansa“, m. Steinschl. 35 ₰
- 6 Speiseteller tief oder flach . . . . . 35 ₰
- 1 Waschsüssel dekoriert . . . . . 35 ₰
- 1 Wasserkrug dekoriert . . . . . 35 ₰
- 1 Kartoffelnapf mit Deckel, bunt . . . 35 ₰
- 1 Bratenplatte und 1 Sauciere, bunt . 35 ₰
- 6 Paar Tassen große Form . . . . . 35 ₰
- 6 Milchtöpfe verschiedene Größen . 35 ₰
- 2 Paar Tassen dekor., echt Porzellan 35 ₰
- 1 Spiritusgas-Kocher . . . . . 35 ₰
- 1 Fensterleder 32x30 cm . . . . . 35 ₰
- 1 Kleiderbügel „Patent“, mit Hosensp. 35 ₰
- 1 Putz- od. Wichskasten mit Schrift 35 ₰
- 1 Schmortopf oder 1 Maschinentopf, Emaile 35 ₰
- 1 Salz- od. Mehlreste m. kl. Fehl. Emaile 35 ₰
- 1 Sparlampe mit Spiegelblende . . . 35 ₰
- 1 Kasserolle oder Pfanne mit Stiel, rein Aluminium . . . . . 35 ₰
- 2 Paar Elzbestecke durchgenietet 35 ₰

- 1 Wäscheleine 40 Meter, 12fädig . . 95 ₰
- 1 Putzschrank oder Flaschenschrank 95 ₰
- 1 Holz-Kaffeemühle mit vernick. Beschlag . 95 ₰
- 1 Etagere Hartholz, für 22teil. Küchengeramitur . . . . . 95 ₰
- 1 Wärmflasche m. Mess.-Verschraub., 30 cm . . . . . 95 ₰
- 1 Sturmlaterne mit Lampe u. Gitter 95 ₰
- 1 Markt Tasche oder Marktnetz mit Holzgriff . . . . . 95 ₰
- 1 Brotbüchse modernes Dekor . . . . 95 ₰
- 1 Ofenvorsetzer Prima Lackierung 95 ₰
- 1 Garnitur Sand, Seife, Soda, Emaile . 95 ₰
- 1 Eimer 28 cm, Emaile und 2 Scheuertücher mit verstärkter Mitte . . . 95 ₰
- 1 Kaffeekanne dekoriert, Emaile . . . 95 ₰
- 1 Wanne oval, 40 cm, Emaile . . . . . 95 ₰
- 1 Petroleumkanne 2 Liter, m. Schrift 95 ₰
- 1 Kaffeeservice 9teil., echt Porzellan, mit kleinen Fehlern 95 ₰
- 6 Speiseteller gerippt, echt Porzell., mit kleinen Fehlern . 95 ₰
- 1 Tafelaufsatz Koh-i-noor . . . . . 95 ₰
- 1 Likörservice auf Tablett, m. Goldrand 95 ₰
- 1 Konfektkorb mit Henkel, 12 cm, geschliffen . . . . . 95 ₰
- 1 Satz Glasschüsseln 6 Stück . 95 ₰
- 1 Obstschale auf Fuß, Brüssel . . . . 95 ₰

- 1 Kaffeeservice 9teilig, dekoriert, mit kleinen Fehlern 1.95
- 1 Waschservice 5teilig, dekoriert . 1.95
- 1 Toiletteneimer mit Einlage, dekor., mit klein. Fehlern 1.95
- 1 Tischlampe mit Onyxfuß, komplett . 1.95
- 1 Kaffeemühle Holz, ff. vern. Trichter, Prima Werk . . . . . 1.95
- 1 Kohlenkasten mit Deckel, schwere Qualität, dekoriert . 1.95
- 1 Küchenwage 10 kg, extra starke Feder . . . . . 1.95
- 1 Brotbüchse oval, groß, Prima Lackierung 1.95
- 1 Kehrbesen extra groß, mit Stiel, reine Borste 1.95
- 1 Kopfbürste garantiert Prima Borsten 1.95
- 1 Kleiderbürste gar. Prima Borsten 1.95
- 12 Weingläser „Mathilde“ Prima Qualität 1.95
- 1 Waschtopf Emaile, 30 cm . . . . . 1.95
- 1 Kartoffeldämpfer Emaile, 20 od. 22 cm . . . . . 1.95
- 1 Kaffeekessel Emaile, 26 cm . . . . . 1.95
- 1 Teigschüssel Emaile, 46 cm . . . . . 1.95
- 1 Schmortopf Emaile, 28 cm, und 1 Maschinentopf, 16 cm 1.95
- 1 Milchtopf u. 1 Gaskochtopf, Alumin. zusammen 1.95
- 6 Elzlöffel und 6 Teelöffel, Britannia . 1.95
- 6 Obstteller durchbrochen, mit Band dekoriert . . . . . 1.95
- 2 Stangenvasen 45 cm hoch zus. 1.95

**K**artoffel-  
schäler **18** ₰  
D. R.-G.-M., mit verstellbarem  
Messer . . . . . statt 40

**O**bst-  
horden **95** ₰  
statt 1.25

Ein Posten  
**K**üchen-  
Garnituren **5** 95  
dekoriert, 22teil., ohne Fehler

## SPIELWAREN

-Ausstellung und -Verkauf in der III. Etage

Ein Posten  
Damen-Handtaschen Serie I Serie II Serie III  
Leder und Samt . . . . . 4.25 3.75 2.50

**Ideal-Schmuck**  
mit eigenem Bild  
Hergestellt aus vier Packungen wertvoll. Stoff  
100 Anhänger  
100 Brosche  
100 Krawatten-Model  
100 Porträt in Ega-Emaile  
100 Fassung in Gold-Doublé  
Aber-erlaubt für Hochzeits-  
Entzückender Geschenk-Artikel

## GELEGENHEITS- POSTEN!

250 Damen-Reform-Beinkleider  
grau Wintertrikot, warm gefüttert . . Wert 2.75 Stück 1.95  
300 Herr.-Normalhemden u. -hosen  
extra schwere Qualität . . . . . Wert bis 2.75 Stück 1.95

# GEBR. BARASCH



Begeisterung befeuert aufgenommener Hock auf die Arbeiterjugendbewegung geschlossen.

Das Jugendfest.

Mittlerweile waren in hellen Scharen Arbeiter und Arbeiterinnen aus Stendal, Alen, Burg, Salberstadt und vielen andern Orten, aus allen Himmelsrichtungen, in den großen „Luisenpark“-Saal eingezogen.

Nachmittags 1/2 8 Uhr kamen dann schon Besucher zur Jugendfeier. Erst vereinigt, dann in Gruppen, dann fröhlichen Gesangs- und Tanzleistungen, dann in Gruppen, dann fröhlichen Gesangs- und Tanzleistungen...

Ortskrantentasse Schönebed. Die anwesenden Kollegen beschloffen als Beirat in der freien Vereinigung der Krantentassenvereine...

Standesamtliche Nachrichten.

Magdeburg, 20. November.

Aufgebote: Eisenbahnarbeiter Wilhelm Marggraf hier mit Anna Pieper in Büden. Metallform. Wihl. Gasenkrug mit Klara Gange. Maler Ewald Herm. Karl Schöbig h. m. Elise Helene Kopke in Wangleben.

Sudenburg, 20. November.

Geburten: Karl, S. des Arb. Rob. Herrmann. Wanda, S. des Arb. Albert Schmidt. Elisabeth, S. des Schmieders Paul Holz.

Buckau, 20. November.

Aufgebot: Zimmermann Friedrich Bunte mit Anna Ramowa. Todesfälle: Friederike geb. Thüm, Ehefrau des Schlossers Karl Adler, 62 J. 7 M. 10 T.

Neustadt, 18. November.

Aufgebot: Buchdrucker Rob. Westendorf mit Elisabeth Wanda Freischneider. Heirat: Feuerwehrm. Oskar Bodstaller mit Emma Bogler.

Burg.

Aufgebote: Kaufmann Johann Egner in Berlin mit Frida Martha Marie Winkel hier. Arb. Friedr. Wihl. Biem mit Anna Luise Mathilde Gohlke geb. Kraft.

Buffe. X. des Landwirts Wilhelm Büffe. X. des Weiggebers Albert Pranger. X. des Arbeiters Otto Kirchhoff.

Aufgebote: Großkaufmann Hermann Hoffmann in Hannover mit Eva Strube hier. Maurer Otto Mirre mit Clara Klies.

Geburten: S. des Maurens Gustav Puhlmann. S. des Schuhmachers Wilhelm Dinsler. S. des Bürgermeisters Hans Weissenborn.

Heirat: Arbeiter Reinhold Reisch mit Anna Brintmann. Arbeiter August Ritsche mit Anna Weber.

Vereine und Versammlungen.

Arbeiter-Abstinenzbund.

Am 18. November hielt die hiesige Ortsgruppe des Arbeiter-Abstinenzbundes ihre Mitglieder-Versammlung ab.

Verband der Bureau-Angestellten.

In der am 18. November stattgefundenen Brandensitzung der Bureauangestellten gab Kollege Krone den Stellenbericht vom Quartal.

Unbestritten ist doch, daß unser Theater tüchtige Kräfte hat: Bühnenleiter, Franz, Wenckaus, ferner Ilse Verfa, Julia Brand, Aurelie Binger und Wilhelmine Brandes.

Besonders darf der Schauspieler verlangen, daß man Merks in der Unterweisung, ob der Dichter oder der Schauspieler am untern Rippenknöchel schuld ist bei der größten Strenge und Unparteilichkeit beobachtet.

Was er können soll, das ist die Aufgabe der Schauspieler. Die Frage der Abkündigung ist eigentlich eine private Angelegenheit von Dichtern und Schauspielern.

Die Frage der Abkündigung ist eigentlich eine private Angelegenheit von Dichtern und Schauspielern. Die Dichtung ist eine Kunst, die nur aus dem Inneren heraus kommen kann.

tion auf Einhaltung der Verträge bringt, darum Räuber und Mölder und „Ritliche“ Entwürdigung. Das läßt ja tief blicken!

Heinrich von Kleist.

Zu des Dichters 100jährigem Geburtstag.

Heinrich von Kleist, geboren als Sohn eines preussischen Offiziers am 18. Oktober 1777 in Frankfurt a. O., wurde der familiären Tradition gemäß für die militärische Laufbahn bestimmt.

reich geführt und mit andern gefangenen Offizieren in Chalons-sur-Marne interniert. Aber seine dichterische Schaffenskraft blieb ungebeugt.

Wenn man den Wisenort Wannsee durchwandert und hinter dem großen Gockshaus rechts in einen schmalen Pfad einbiegt, steht man nach wenigen Minuten vor einem ungetrübten Grabstein, auf dem die wenigen Worte eingegraben sind:

Im Ragenower Kirchenbuch aber ist eingetragen: „Am 21. November 1811 erkrankte in der Klein Ragenower Seide, nahe der Westener Chaussee, Bernhard Heinrich Wilhelm von Kleist die Ehefrau des Generals-Rendanten der Niedersächsischen Landes-Preier-Societät."

20 Prozent Rabatt

# Bis 10. Dezember

gewähre auf sämtliche Waren

# 20 Prozent Rabatt!

Ulster, Paletots, Anzüge,  
Beinkleider, Lodenjoppen,  
Pelerinen etc.

in reichhaltiger Auswahl, gute Qualitäten.

## Julius Ebstein Schopenstraße Nr. 1a.

20 Prozent Rabatt

# Warme Schuhe

aus Kamelhaar und Filz,  
auch mit Pelzfütterung  
Jetzt extra billige Preise!

## Schuhhaus Coors

Halberstädter Straße 116  
Breiteweg 159 (Ulrichsbogen)



# Leih-Haus

Adolph Michaelis  
Apfelstraße 16, I.  
(Gegr. 1881) 4857  
Möbent-Beliehung  
aller Wertgegenstände  
Strengste Verschwiegenheit

Waschen Sie schon mit  
**Kluges** 4875

## Seifensulmiak?

Zum Totenfest  
empfehle 1754  
**Kränze**

in jeder Preislage und nehme  
Bestellungen entgegen.  
Max Rasch Hand- u. Garten-  
Barleben.

**Kränze**  
billigt, von 10 Pfennig an  
Schiffstraße 4, v. H. 1750  
Kinderwagen, Kinderklapp-  
stuhl, Küchenschrank (Anker),  
1 gut erd. Koffer mit Einlage für  
billig zu verkaufen bei R. G. in  
Dieblich, An der Schloß 18

**Geübte Plätterinnen**  
zum sofortigen Antritt ge-  
sucht. Arbeitszeit 8-6 Uhr.  
Alfred Lewin & Co.  
Viktoriastraße Nr. 7.

Mittwoch 8881  
**Frühe Wurst**  
A. Weber Nachf.  
R. Dodlow, Schönemannstr. 9.

Erstes Haus am Breiten Weg  
**Leihhaus**  
Louis Lewy  
Scharnstraße 14  
belaibt alle Wertgegenstände.

Pass. Weihnachtsgeschenken  
gold. Damenuhren mit Kette  
o. s. - Uhr, silb. mit Kette o.  
s. - Uhr an Goldene Ringe,  
Ketten für Herren u. Damen,  
nach Gewicht, spottbillig.  
L. Lewy, Scharnstraße 14.

Moderne Frischwinger, nutz-  
bar. Gehäuse, Mk. 12.50 u.  
14.50. Kroll, Dreieckstr. 4.

Winter-Joppen, zum Aus-  
suchen, billig zu verkaufen 4741  
Grimmig, Junterplatz.

**Neuhaldensleben**  
Jeden **Schlachtfest!**  
Donnerstag: **Schlachtfest!**  
Otto Ebeling, Holzmarkt 13

**Böttcherlehrling** sucht sofort  
oder später  
Wohndienst.  
Kurt Randel, Gommern.

**Scholegante Schweizer**  
Damenuhr mit Kette Mk. 5.50,  
Dreieckstr. 4.

# Gedruckte Worte können Ihnen nichts sagen!

Sie müssen sich selbst überzeugen von der  
Auswahl und Preiswürdigkeit im Roten Schloss.  
Zu ganz auffallend billigen Preisen (wegen  
grossen Gelegenheits-Angebots) schwarze ele-  
gante halbschwere Paletots, Flausch-Pale-  
tots mit Ueberkragen, Samt- und Plüsch-  
Paletots, Kostüme, elegante Kleider und  
Kinder-Paletots.

## Mäntelhaus Rotes Schloß

Breiteweg- u. Münzstraßen-Ecke, Eingang 1. Haustür.

# Geflügel-Ausstellung Wilhelma.

Buhtag und Donnerstag  
**Großgeflügel, Hühner, Tauben.**  
Eintritt 25 Pfennig. Ca. 420 Nummern. Eintritt 25 Pfennig.  
Es ladet freundlich ein  
Neustädter Geflügelzüchterverein. 4881

**Kalbe a. S. Neustadt!**  
Heute **Schlachtfest!** Marktschloß  
Mittwoch **Schlachtfest!** Marktschloß  
Frühe Wurst Pfd. 80 Pf. Marktschloß  
Fr. Kretschmar, Arnstedtstr. 1757

Heute **Gr. Preis-Skat!**  
Buhtag **Gr. Preis-Skat!**  
Anfang 8 Uhr. 1871  
A. Marosky, Schmidtstr. 10a

Restaurant von Louis Karbe  
Neustadt, Ottenbergstr. 13.  
Donnerstag, 23. November  
**Schlachtfest.**  
Buhtag  
**Gr. Preis-Skat.**  
Sonabend, 25. November  
**Großes Preis-Billardspiel**  
1752 Anfang 5 Uhr.

**Großer Preis-Skat**  
Mittwoch, 22. November, abends  
6 Uhr. Ergebnis ladet ein 2018  
R. Ardengi, Martinstr. 5.

**Busstag**  
**Groß. Preis-Skat**  
Anfang 4 1/2 Uhr 1764  
Gustav Bartelt, Kleiner Stadt-  
markt 5b.

**Fermerleben**  
Dietrichs Restaurant  
- Holzstraße 6. -  
Buhtag: **Großer Preis-Skat.**  
- Gänse, Gänse, Enten. -  
Anfang 4 Uhr. 2019

**Benneckenbeck**  
Unter den Linden  
Mittwoch, Sonnabend u. Sonntag  
**Gr. Preis-Skat u. Preis-Billardspiel.**

**Groß-Otterleben** **Grabes Restaurant**  
Mittwoch den 22. November (Buhtag) 4886  
**Großes Preis-Billardspiel und Preisschießen.**  
Zu recht zahlreichem Besuch ladet freundlich ein **Witwo Grabe.**

**Benneckenbeck. Gasthof Weißer Schwan.**  
Am Buhtag:  
**Grosses Preis-Billardspiel.**  
Am Totensonntag: 4994  
**Preis-Billardspiel u. Preisskat.**  
Zum Auswählen gelangt: Wein, Gänse, Gänse usw.  
Freundlich ladet ein **Frau Witwe Hoppe.**

**Elektro-Biograph M.-Fermerleben**  
Erstes Fermerlebens Kinetographen-Theater.  
Von Dienstag, 21. November, bis Freitag, 24. November:  
Auf vielseitigen Wunsch die beiden **Weltschlager**  
**Versuchungen d. Grossstadt.**  
Sittenroman in 3 Akten.

**Die Liebe des gnädigen Fräuleins.**  
Modernes Kino-Schauspiel in 3 Akten. Wunderbar gespieltes  
Liebesdrama.  
**Gottes Wege sind wunderbar.** Ergreif. Widererzählige.  
**Tontolini als Josna.** Summorischer Schlager.  
**Rhododendron-Kultur.** Farbenprächtige Blumenstudie.  
Betreffs Länge des Programms Anfang Punkt 7 Uhr.

Von **heute** Mittwoch  
bis Sonntag den 26. November  
erhält jede Hausfrau zur Probe beim Einkauf von

**1 Pfund**  
meines heute bereits weltberühmten

**Molkerei-Tafelbutter:**  
Erfahres - Marke „Wähle selbst“ Margarine  
zu 95 Pf. oder Marke „Knäusella“ zu nur 76 Pf.

**vollständig gratis**  
1 Paar Halberstädter **Delikatess-**  
**Brühwürstchen**  
1 Paar 15 Pf., 3 Paar nur 40 Pf. 5 Proz. Rabatt!

Wer probt lobt die geworragen. Qualität meiner Halber-  
städter genau so wie die weltberühmte un-  
übertroffene Qualität meines Molkerei-Tafelbutter-Erfahres.

# Sie staunen

über die Qualitäten und äussersten Preise meiner diversen  
Artikel! - Ein einziger Versuch lohnt, denn Sie können  
von keiner andern Firma besser und billiger bedient werden.  
- Verkauf unter Garantie nur hochfeiner Waren. Was  
Ihnen nicht gefallen sollte, erbitte unter allen Umständen  
retour. Sie müssen unbedingt zufrieden sein!

Sch empfehle besonders noch:

- Hochfeinen Alpen-Limburger** 58 Pf. 5% Rab.  
wedigen allerfeinste Qualität 1 Pfund nur
- Allerfeinsten Tilsiter** 78 Pf. 5% Rab.  
vollfeinsten 1 Pfund nur
- Ia. Schweizerkäse** 110 Pf. 5% Rab.  
1 Pfund nur
- Ia. Schlackwurst** 140 Pf. 5% Rab.  
allerfeinste Qualit. 1 Pfund nur
- Ia. Salamiwurst** 140 Pf. 5% Rab.  
allerfeinste Qualit. 1 Pfund nur
- Hallesche Kümmel-Bratwurst** 90 Pf. 5% Rab.  
1 Pfund nur
- Ia. Rotwurst** 70 Pf. 5% Rab.  
hochfeine Qualität 1 Pfund nur
- Halleschen Sauerkohl** 25 Pf. 5% Rab.  
2 Pfund nur
- Tee-Butter** bekannte Qualität 70 Pf. 5% Rab.  
1/2 Pfund nur
- Knäusels Fett** für u. fertig gewürzt 65 Pf. 5% Rab.  
zum Anstreichen auf 4994  
Brot, Gebäck mit  
Speise-Öl 1 Pfund

## Albert Knäusel

Jakobstr. 50 (Gute Alter Markt)

Eine Bore  
**Weihnachtszacken**  
und -bäume

zum Gräberlegen, Bund 25 bis  
30 Pfennig. Zu erfragen  
**Sünder Straße 27**  
im Obfladen. Verkauf auf dem  
Hofe, auch Stand auf dem Neu-  
städter Markt. 1758

**Pelzstolas** 4723  
neue moderne Sachen, sofort billig  
zu verk. Gr. Weinhoffstr. 5/6, part.

**Grundstück in Salbke**  
b. 500 Mk. Anz. sof. zu verkaufen.  
Off. u. B. 1740 a. b. Exp. b. 21. erb.

**M. Salbke,** Schönebecker  
Straße 75.  
Puppenperücken und sämtliche  
Reparaturen  
werden billig und sauber ange-  
fertigt bei 1758

**Robert Dittmar**  
Mehrere gute, faubere  
**Bettstücke**  
sof. bill. zu verk. Fürstenufer 20,  
b. 4 Tr. 113. Nähe Haffelbachplatz.

# Gelegenheitskauf!

Zirka

# 75 dunkle Knaben-Paletots

für das Alter von 6 bis 10 Jahren, sonstiger Preis  
bis 10.75 Mark, werden von heute bis Sonnabend  
den 25. November für **6.00** Mark pro Stück ::  
den **Spottpreis** von **6.00** zum Verkauf gestellt!

# Adolph Michaelis

Ratswageplatz 1, an der Fontäne.

Burg. Der rote Schein  
Welche Dame oder Herr sucht  
leicht Bekleidung, Schapel, Stola  
oder Krone, ein Maßwerk, Zell-  
kapselung gefast. Strengste Dis-  
cretion Expedition des Blattes.

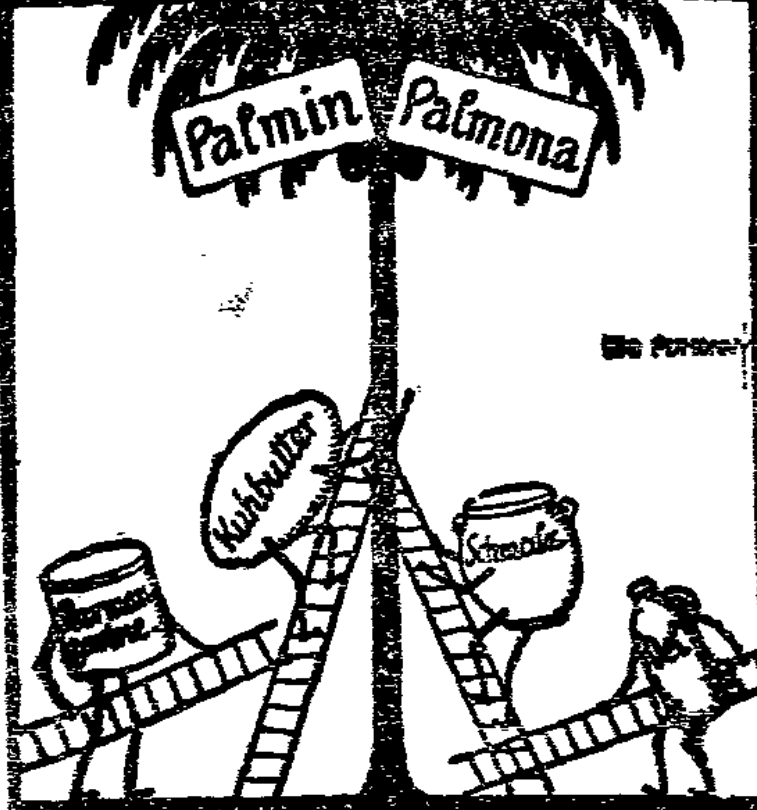
**Hofjäger.**  
Donnerstag den 23. November, abends 8 Uhr  
Einziger Vortrag mit Lichtbildern!  
**Ingenieur Richter**  
aus Jena  
über seine Gefangenschaft in  
Griechenland und der Türkei.  
Karten à 5.10 2.10 1.30 und 0.80 Mark inkl. Billett-  
steuer in der Buchhandlung des Buchs, Kunst- und  
Musikalienhandlung zu haben.  
4778

**Magdeburg-Farmersleben.**  
**Ausnahme-Angebot**  
Kamer meine regulären Schuhwaren habe einige Gelegen-  
heits-Unterposten in Herren-Regenmänteln, schwarze und farbige,  
bezt. und weiche, Mäntel, auch für Kinder, Regenmäntel für  
Herren und Damen, für Herren auch Regenmäntel, 1. besten  
Preis-Kollektion und gebe sämtliche Mäntel zu ganz niedrigen  
Preisen ab.  
Hochachtungsvoll  
H. Burghausen, Schönefelder Str. 32.

**Weltspiegel, Kaiserstraße**  
am Saalbauablag.  
Ab Donnerstag den 23. Nov.: Vollständig neues Programm.  
u. a.: Die führerlose Lokomotive, großes  
Drama. Der Flüchtling, ebenfalls Drama, und der-  
gleichen mehr. 1738

**Luisenpark.**  
Heute Sonntag  
**Großes Schlachtfest.**  
Kochen, Braten, mit  
Schmorbraten sowie alle Sorten frische Würst.  
Ergebenheit lobet ein  
Carl Lankau.

**Magdeburg-Rothensee**  
**Kumblers Vergnügungs-Etablissement**  
Am Sonntag und Totensonntag 4771  
Großer Preis-Skat u. großes Preis-Billardspiel  
Gute Preise. Anfang nachmittags 4 Uhr.  
Es lobet freundlich ein  
Carl Kumbler.



**Sie kommen nicht so hoch hinauf**  
in der Günst des Publikums wie  
**Palmin** (Pflanzenfett) und **Palmona**  
(Pflanzen-Butter-Margarine), die sich je-  
den Tag mehr einbürgern sowohl als Koch-  
u. Backfett wie auch als Brotaufstrich. Das  
beweisen am besten die zahllosen Nach-  
ahmungen, die gewiß ein berechtigtes  
Zeugnis ablegen für die vorzüg-  
liche Qualität unserer Produkte.  
H. Schünck & Cie. H.-G.  
NB. Palmin löst auch „weich“ (schmalzähnlich)  
zu haben.

**Magdeburg-Farmersleben.**  
Magdeburger Straße 2  
Kartensammlungen von 25  
bis 450 Zfr. zum 1. April 1912  
zu verkaufen. Umgehende Be-  
sprechung. Sammlungen a. 7 und 8.  
Burg. Der rote Schein  
Magdeburger Straße 3, 2.

Fernsprecher 4403 **Elite** Fernsprecher 4403  
Bretneweg 56 Photographisches Atelier Bretneweg 56  
**Gratis**  
erhält jeder Kunde bis auf weiteres **eine Vergrößerung!**  
12 Visit . . . von Mk. 1.80 an  
12 Kabinett. . . von Mk. 4.80 an  
Aufnahmen bei jeder Witterung  
Sonntags und Feiertags von 8 bis 7 Uhr geöffnet.

**Sachsenhof.**  
Am Mittwoch  
**Preis-Skat und Preis-Billardspiel**  
Gute Preise. Anfang 5 und 9 Uhr.  
Freundlich lobet ein 2917 E. Puscholt.  
Lutherstr. 24 **Jägerheim** Lutherstr. 24  
Empfehle meine neuankomenden Sotalkarten zur Abhaltung  
von Hochzeiten und andern Feiertaglichkeiten, wie auch  
Werkstätten-Versammlungen.  
Mittwoch den 22. November, nachm.: **Großer Preis-Skat.**  
Hierzu lobet freundlich ein Albert Buchlow.

**Goldener Stern** **Groß-Ottersleben.**  
Mittwoch (Sonntag) **Preis-Skat.** Gute  
für Nicht-Skater **Preis-Billardspiel**, Anfang 5 Uhr,  
auch gute Preise. Freundlich lobet ein Alb. Strumpf.  
NB. Der Inhaber des Lojes 720 muß sich melden innerhalb  
dreier Tagen, werde sonst den Rest dem Wahlfonds übergeben.

**Kino-Salon Quedlinburg.**  
Jeden Dienstag und Sonnabend  
Nur das Beste! **Programmwechsel!**  
Erfolgreiche Darbietungen!

**1. Spieltag:**  
Mittwoch den 22. November 1911  
1. Serie 4 Uhr nachmittags  
2. Serie 7 Uhr nachmittags  
**Reichshalle**  
5. Gr. Preis-Skatturnier  
Gesamtpreise 5100 Mk.

**Gemeinsame Ortskrankenkasse für Handwerk und**  
**Gewerbe zu Magdeburg-Neustadt.**  
Am Montag den 27. November, abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,  
in der „Krone“, Köldenstraße 43/45  
**Generalversammlung.**  
Tagesordnung:  
1. Sachverhalt.  
2. Wahl von 3 satzungsmäßig ansitzenden Vorstands-  
mitgliedern (1 Arbeitgeber und 2 Arbeitnehmer).  
3. Wahl des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung  
pro 1911.  
4. Bericht über die 18. Jahresversammlung des Zentral-  
verbandes von Ortskrankenkassen im Deutschen Reich  
in Dresden.  
Der Vorstand.

**Weinberg 56**  
Bücherei und Totentier  
**Großer Preis-Skat**  
Für Säufer und Fischer!  
Zwei große Aquarien  
mit Zierfischen wünschig zu  
verkauften bei Sommer-  
Erlern. Richtstraße 46. 1731/1732

Ulrich-  
straße 2 **Alhambra** Ulrich-  
straße 2  
Heute Freitag zum letzten Male:  
**Die 4 Teufel.**  
(Der größte Schläger der Gegenwart.) 4703  
**Tragödie eines Streikes.**  
Originalaufführung in den Kesseln der A. E. G. in Berlin.

**BuBtag**  
5 Uhr  
**Großer Preis-Skat**  
Sonnabend  
**Gr. Preis-Billardspiel**  
Gute Preise.  
Freundlich lobet ein  
**Aug. Klotzky**  
Sungeweg 9. 1762

**Burg. Der rote Schein**  
**„Deutscher Hof“**  
St. Michael-Straße 16.  
Gute Bittmoch  
**Gr. Preis-Billardspiel**  
Sonntag: Großer Preis-Skat  
und Preis-Billardspiel.  
J. Flemming.  
1765

**Zirkus Blumenfeld Wwe.**  
Mittwoch (Buh- und Bitttag)  
**Keine Vorstellung.**  
Donnerstag 23. Noobr. Freitag 24. Noobr. Sonnabend 25. Noobr.  
**Parforce-Doppel-Programm.**  
30 Piesen an einem Abend, gleich 30  
2 Vorstellungen in einer. 30  
In diesen Abenden beginnen die Vorstellungen 8 Uhr  
(nicht 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr). Eine Bravourleistung des Zirkus  
Blumenfeld: 30 Piesen in einer Vorstellung. Es  
wird exakte Durchführung jeder Piese garantiert.  
Der Vorverkauf zu diesen 3 Parforce-Vorstellungen  
ist eröffnet; ebenso für die Sonnabend den 25. Noobr.,  
nachmittags 4 Uhr, stattfindende **Ausnahme-Familien-  
vorstellung** (1 Klub frei). — Brustkaffe täglich ununter-  
brochen geöffnet von 10 Uhr vormittags an.

**Wilhelm-Theater.**  
Donnerstag den 23. November  
**Das Hirtensind.**  
Freitag, Montag u. Mittwoch  
**Das Marmorweib.**  
1/2 Uhr 15 Pfennig  
**Stammers Restaurant**  
Dienstag und Mittwoch  
**Prämien-Billardspiel**  
und **Preis-Skat.** 1769

**ZENTRAL-  
THEATER.**  
Bücherei  
**Keine Vorstellung!**  
Theaterstoffe 11—1 Uhr.  
4533  
im  
**Theaterrestaurant**  
angenehmer Aufenthalt!  
Reichhalt. Speisekarte.  
ff. gepflegte Biere und  
Weine.  
Donnerstag und folgende  
Tage die Hirtel, Tragödin  
**Madame Chung**  
in dem Schauspiel  
**Im Reiche des Drachens**  
**Rund ums Jahr**  
**Geschwist. Weise**  
**Alice Carver & Co.**  
**Karl Bernhard**  
Einbrecher v. Neuyork  
4523 etc. etc.  
**Totensonntag**  
Einmaliges Gastspiel  
**Adele Sandrock**  
k. k. Hofburgschauspielerin  
**Georg Melenar**  
kgl. Hofschauspieler  
**Medea**  
Billets nur an der  
Theaterkasse.

**Graphisch. Gesangsverein**  
**Burg b. M.**  
Sonntag den 26. November  
(Totensonntag), abds. 8 Uhr,  
im Grand Salon  
**Gross. Konzert**  
unter Mitwirkung v. Solokräften  
sowie der A. Lorenzischen Musik-  
kapelle.  
Programme zu 30 Pf. find  
bei allen Mitgliedern sowie an  
der Kasse zu haben. 4996  
Der Vorstand.

**Sturftenhof-Theater.**  
Dir.: Müller-Lipart.  
Eing. Präfektenstraße.  
**Prinz und**  
**Hettlerin**  
Engl. M. Gen-  
erationst. 1 u. 4 U.  
Sala-Haus.  
u. 7 Uhr. Maj.  
b. Königin v.  
England.  
Prinz Michael  
b. Budlige. Der  
Fürst u. die Hettlerin. Auf Burg  
Eulenstein. In die Falle gelockt.  
Reich. neue Dekorat. u. Ausstattung.  
Für die uns anlässlich unserer  
silbernen Hochzeit sowie Ge-  
burtstagsfeier dargebrachten  
Gratulationen und Geschenke  
sagen wir auf diesem Wege unsern  
besten Dank. 3930  
H. Hennig und Frau,  
Brauereistraße 6.

**Stephanshallen**  
— Ft. Rich. Fraherz. —  
Abends 8 Uhr 1840  
**Variété-Vorstellung.**  
Streichbegabtes Programm  
für Familien-Publikum.  
— Derzeitiger dieser  
Kavonne hat an einem  
Wochentag freien Eintritt.

**Dankagung.**  
Für die überaus zahlreiche  
und die reichen Blumenstrahlen bei  
dem Begräbnis unsern lieben  
Sohnes sagen wir allen Beteiligten  
unsern besten Dank. Insbesondere  
Herrn Dr. Kramer für die er-  
gebensten Worte am Sarge und  
dem Arbeiter-Sängerkhor für den  
erhebenden Gesang am Grabe  
besten Dank. 1744  
**Familie H. Greifzu.**

**Burg**  
**Palast-Theater**  
Donnerstag und Freitag  
**Neues Programm.**  
Darunter wieder Schläger  
akerrichten Rangens.  
1. Eine Aquarellschau, hochorigi-  
nelle Aufnahme an Bord eines  
Dampferes.  
2. Babylas bemerkt ein ruhiges  
Haus, köstliche Humoreske.  
3. Bieffe will Gombog werden,  
unsernisch.  
4. **Berittre Geelen.**  
Die Tragödie einer Familie.  
Heiteres Lebensbild in  
drei Akten, Spielbauer 1/2 Stun-  
den. Ein Prachtzeugnis  
deutscher Schauspielkunst, ein  
Werkstück deutscher Kino-  
technik, ein Kunstgenuss für  
jedermann.  
5. **Königst. Unterem Stundebann.**  
Einlagen in schwach besetzten  
Stunden. Unter andern: Die  
Hänkelgesellschaft und das  
Hänkelbändchen, radende Wils-  
mer-Schneefel.  
Schreibens Reich erhofft  
**Otto Wohlhart.**  
NB. Feinschmucklerlei durch  
das Reform. „Hono-Kin-  
Stalme.“ 4780

**Todes-Anzeige.**  
Montag früh 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr ent-  
schlie nach kurzen, schweren  
Leiden meine innigstgeliebte  
Frau, unsere herzensgute  
Mutter, Schwiegermutter und  
Großmutter  
**Therese Wilke**  
geb. Lange  
im Alter von 59 Jahren.  
Dies selgen tiefbetrubt an  
mit der Bitte um fülles Beileid  
Magdeburg, S. 30. Noobr.  
Die trauernd. Hinterbliebenen:  
**Friedr. Wilke u. sein Kind.**  
Die Beerdigung findet am  
Dienstag, nachm. 3 Uhr,  
von der Kapelle des neuen  
Sachsenburger Friedhofs aus  
statt. 1751

**Todesnachricht.**  
Montag früh 1 Uhr ent-  
schlie nach kurzen, aber  
schmerzlichen Leiden unsern lieben  
unvergesslichen Söhnchen  
**Karl.** 1747  
Im fülles Beileid bitten  
**Emil Denecke u. Frau.**  
Die Beerdigung findet am  
Donnerstag den 23. No-  
vember, vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,  
von der Reichshalle des  
Budauer Friedhofs aus statt.

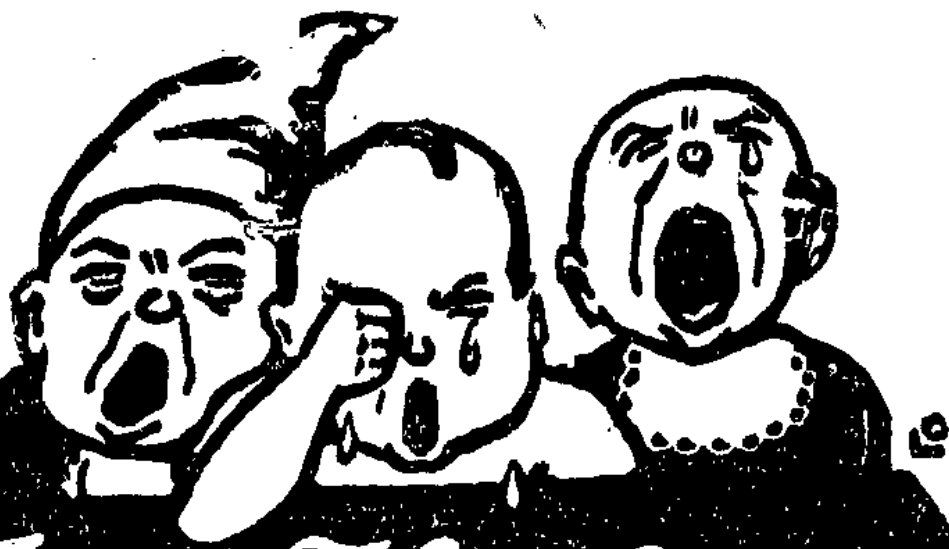
**Burg. Der rote Schein**











# Zum Heulen

Ist es, dass es noch Menschen gibt, die gegen Margarine voreingenommen sind. Machen Sie einen Versuch mit Deutschlands ersten Marken, nämlich:

## Rheinperle

-Margarine, das Beste vom Besten.

## Solo

-Margarine, der altbewährte feine Butter-Ersatz.

## Cocosa

feinste Pflanzen-Butter-Margarine.

Wer diese Marken einmal verwendet, kauft keine andere mehr. Die Ersparnis ist enorm. Überall erhältlich!

Ausschlag Fabrikanten:  
Heil. Marg.-Werke Jaryons & Prinzen  
G. m. b. H. Goch.

Rheinperle  
Solo  
Cocosa

statt  
**Butter**  
das beste!

### Semi-Emaille-Schmucksachen



Broschen, Uhranhänger, Manschettenknöpfe, Krawattennadeln usw. nach jeder Photographie, auch Gruppenbilder, liefert die  
**Moderne Kunstanstalt Herm. Sanne**  
Stephanstraße 20, 1 Treppb.  
Kein Laden. — Fernsprecher Nr. 5323.  
Größtes Fabriklager in modernsten Einrichtungen. — Steter Eingang von Neuheiten.  
Belohnungs-Aufträge möglichst frühzeitig erlösen.

### „Zum Totenfest“

Kranze in größter Auswahl von 40 Pf. an sowie kleine Blümpflanzen  
Lichtbäume in allen Formen, Rosen, hoch u. niedrig, Stachel-,  
Johannis- u. Himbeerkränze, Erdbeerkränze i. bill. usw.  
**C. Schröter** Annastraße Nr. 2 und  
Leipziger Straße Nr. 61.

### Spottbillig!

wie immer, sind auch jetzt 4735  
Linoleum breite Läufer . . . . . von 95 Pf. an  
Markttaschen groß, fest . . . . . von 75 Pf. an  
Sofakissen elegante Sachen . . . . . von 95 Pf. an  
Puppenstübentapeten reiz. Muster, von 15 Pf. an  
Verdichtungsstränge — Türschoner  
Kinder- und Tierbilder für Kinderzimmer  
Kunstlich und original, von 1.00 Pf. an.  
**Cremers Tapetenhaus** Gr. Münz-  
straße 2.

# Dienstag und Mittwoch 2 Ausnahme-Tage für Käse!

Bei der jetzt herrschenden Teuerung findet der Artikel „Käse“ mit voller noch mehr Beachtung als je, da ein wirklich schönes Stück wohlgepflegter Prima Käse in der Regel unbekanntlich etw. billiger, bekanner und nahrhafter Brotbelag ist.  
An obigen Ausnahmetagen gebe ich dem verehrlichen Publikum Gelegenheit, in meinem Geschäft

**Jakobstraße Nr. 5**

zu folgenden erstaunlich billigen Preisen einzukaufen:

Diese Preise betreffen sich ohne Rabatt!	Prima Emmentaler Schmelzkäse großgeloht, weichschneitig, süßer, milder Geschmack . . . . . Pfund	112 Pf.	statt	140 Pf.
	Prima vollfetter Edamer Käse . . . . . Pfund	112 Pf.	statt	130 Pf.
	Prima vollfetter Fromage de Brie hervorragende Delikatessa . . . . . Pfund	96 Pf.	statt	120 Pf.
	Prima vollfetter Tilsiter Käse . . . . . Pfund	82 Pf.	statt	100 Pf.
	Prima buttriger Limburger Käse . . . . . Pfund	58 Pf.	statt	70 Pf.
	Prima Frühstückskäse . . . . . Stück	9 Pf.	statt	10 Pf.
	Prima vollf. Camembert „Alpenstern“ . . . . . Stück	35 Pf.	statt	45 Pf.

Im Schaufenster Jakobstraße 5 ist das reichhaltige Käsefortiment ausgelegt und mit den Ausnahmepreisen versehen. Schon der Anblick dieses imposanten Käsefortiments läßt die hervorragend feinen wohlgepflegten Qualitäten erkennen.

## A. H. Völker

Butterhandlungen  
Fernsprecher 1406

NB. Ich veranstalte diese Ausnahmetage lediglich deshalb, um alle verehrten Hausfrauen zu veranlassen, meine ganz vorzüglichen Qualitäten kennen zu lernen, da gerade in Käse ganz enorme Unterschiede in der Qualität bestehen.

### Gegründet 1874 — Prämiiert Silberne Medaille **Hermann Möller** M.-Buden, Schöne- becker Straße 107a. Uhren- und Sprechmaschinen-Zentrale.



Hef.-Kndr. in Grammo-  
phonen u. Phonographen.  
2000 Platten u. Walzen-  
Lager, große Platte, doppelt  
seitig, von 1.00 Mark an.  
Teilzahlg. gekattet ohne  
Preisermäßigung. Großes  
Lager Uhren und Gold-  
waren zu den billigsten  
Preisen.  
Reparatur-Werkstatt für  
Uhren, Grammophone und  
Musikwerke.

Alle Musikwerke werden in Zahlung genommen.

### Photographiealben

**Persil**  
Wissen Sie schon,  
daß Persil Ihnen die Wäsche nicht nur  
von selbst wäscht,  
sondern daß es Ihnen die Wäsche auch schont und  
erhält? Wenn nicht, dann überzeugen Sie sich durch  
einen Versuch.  
Erhältlich nur in Original-Paketen.  
HENKEL & Co., DÜSSELDORF.  
Alleinige Fabrikanten  
auch der weltberühmten  
**Henkels Bleich-Soda.**

### Papier und Tüten | Wachsrosen-Versand!

in allen Sorten kauft man billigst 8 Pf. an. Groß von 80 Pf. an.  
bei Ewald Noack, Magdeburg, Dahlien u. Christbaum. Anna  
Zaunertstr. 8. Fernspr. 1824. Wöllr, Wägestr. 3. Kein Laden.

## Lange & Münzer

51a Breiteweg 51a



Spezialabteilung für  
**Trauer-Hüte** :: ::  
**Trauer-Blusen** :: ::  
**Kostüm-Röcke** :: ::  
Handschuhe | Schleier :: ::  
Krawatten ; | Flore etc. :: ::

### Wenig gebrauchte Nähmaschinen

zum Preise von 25 bis 60 Mk.  
Neue Nähmaschinen aller Systeme unter Garantie  
in billigerer Preislage.  
**A. Rose,** Breiteweg 254  
— (Scharnhorstplatz). —



4746  
Kleines, seit 1855 bestehendes Geschäft dieser Branche.  
Gewissenhafte Ausführung von Nähmaschinen-Reparaturen aller Art zu billigsten Preisen.



**Burg.** Gefangenen Eintracht. Neuhabsburger diese Woche Donnerstag den 23. November, abends 8 1/2 Uhr, bei Hofstr. 1849 Oberstraße.

**Halberstadt.** Sozialdemokratischer Verein. Donnerstag den 23. November, abends 8 1/2 Uhr, Versammlung bei Hofmann. 1813

**Briefkasten.**

**Quittung.** Wahlkreis Wolmirstedt-Neuhabsburger Leben. Folgende Beiträge gingen ein: Von Althabsburger für Volkstafel 43,05 Mark. — Für den Reichstagswahlfonds gingen ein: Extrakt vom Vergütigen des Deutschen Bauarbeiterverbandes, Jahrsheft Dönnstedt 5,30 Mark. Stephan Dürr.

**Quittung.** Zerichow 1 und 2. Für den Reichstagswahlfonds gingen ein: Sandau, 2 3,85. Von den Bauarbeitern in Gommern, Extrakt 5,60. Öffentliche Versammlung in Gommern 9,35. Musikverein Edelweiß Burg 1. Öffentliche Versammlung in Sandau 8,50. D. D. 5. Genthin, Extrakt 6. G. 12. St. 2. Str. 5. Öffentliche Versammlungen: Schönhausen 5. Loburg 10,45; Höhenwarte 8,30; Dannigtoiv 4,80; Grönewalde 6,85. Fr. B. 15. Fabrikarbeiter Baren, Extrakt 8,30. Von einem Landpost-Bereiter in Cracau 1. — Bildbilder-Vortrag in Cracau

1,50. Von den Radfahrern in Cracau, Extrakt 3,75. Von den Turnern in Cracau, Extrakt 5. — Mauerwerkversammlung in Burg 7. — Öffentliche Versammlung in Knoblauch 5,26. Genthin, Extrakt 12,30. Öffentliche Versammlungen: Barchau 4. — Werbig 3,40; Wörzke 7,10. Genthin, 2. 22 12,40. Burg, 2. 155 3,50; 2. 156 10. — Kleinere Beiträge insgesamt (Beiträge unter 1 Mark werden nicht besonders quittiert) 1,95. Von den Schuhmachern in Burg 500. — Cracauer Arbeitergefangenenverein, Extrakt 7,65. Zusammen 705,01 Mark. Magnus Gebhardt.

**Wasserstände.**

+ bedeutet über, — unter Null.

Ort	Datum	Wasserstand
Ustirnt und Saale	19. Nov.	+ 0,75
Strausfurt	19. Nov.	+ 0,48
Weihenfels Unt.	19. Nov.	+ 1,10
Erztha	19. Nov.	+ 0,46
Alteleben	19. Nov.	+ 0,10
Bernburg	19. Nov.	+ 1,95
Kaibe Oberpegel	19. Nov.	+ 0,44
Kaibe Unterpegel	19. Nov.	+ 0,36
Grisehne	19. Nov.	+ 0,36
Mulde	19. Nov.	- 0,51
Deffau, Mühlendr.	19. Nov.	- 0,51
20. Nov.	+ 0,75	
20. Nov.	- 0,50	
20. Nov.	+ 1,13	
20. Nov.	+ 0,59	
20. Nov.	+ 0,13	
20. Nov.	+ 0,13	
20. Nov.	+ 1,26	
20. Nov.	+ 0,98	
20. Nov.	- 0,11	
30. Nov.	- 0,47	
30. Nov.	- 0,04	

Ort	Datum	Wasserstand
Jungbunzlau	17. Nov.	- 0,18
Lann	17. Nov.	- 0,59
Budweis	17. Nov.	- 0,32
Prag	17. Nov.	+ 0,05
Parabitz	17. Nov.	- 0,81
Brandels	17. Nov.	- 0,46
Mielitz	17. Nov.	+ 0,26
Leitmeritz	17. Nov.	+ 0,78
Luzitz	17. Nov.	- 0,31
Dresden	17. Nov.	- 2,05
Torgau	17. Nov.	- 0,35
Wittenberg	17. Nov.	+ 0,55
Hofplau	17. Nov.	+ 0,11
Barby	17. Nov.	+ 0,09
Schönebeck	17. Nov.	+ 0,24
Magdeburg	17. Nov.	+ 0,17
Tangermünde	17. Nov.	+ 0,17
Wittenberge	17. Nov.	+ 0,06
St. Mihiel	17. Nov.	+ 0,27
Reizenburg	17. Nov.	- 0,23
Spinnrad	17. Nov.	- 0,21
Lauenburg	17. Nov.	- 0,21
18. Nov.	- 0,18	
18. Nov.	- 0,76	
18. Nov.	- 0,23	
18. Nov.	+ 0,05	
18. Nov.	- 0,88	
18. Nov.	- 0,49	
18. Nov.	+ 0,18	
18. Nov.	+ 0,76	
18. Nov.	- 0,53	
18. Nov.	- 2,00	
18. Nov.	- 0,26	
18. Nov.	+ 0,55	
18. Nov.	+ 0,09	
18. Nov.	+ 0,01	
18. Nov.	+ 0,21	
18. Nov.	+ 0,01	
18. Nov.	+ 0,97	
18. Nov.	+ 0,06	
18. Nov.	- 0,23	
18. Nov.	- 0,22	
18. Nov.	- 0,21	
18. Nov.	- 0,21	
18. Nov.	- 0,17	

Auffig, 21. November. Pegelstand — 0,50 Meter. Von Oberlauf werden 13 Zentimeter. Buchs gemeldet.

**Donnerstag Freitag Sonnabend**

**Extra-Angebot**

**Linoleum-Teppichen**

300x150 cm, mit Kante . . . . . Mk. **5.00**  
 250x200 cm, mit Kante . . . . . Mk. **8.50**  
 300x200 cm, mit Kante . . . . . Mk. **10.00**

**Inlaid-Teppiche**, durchgemustert, Größe 200x275 cm, Mk. **15.00**

**Hugo Nehab**

Spezialgeschäft für Gummiwaren, Wachstuch und Linoleum  
**Johannisbergstraße 2** 4851

**Nur 3 Tage** **Nur soweit Vorrat**

**Die neuen Anzug-Stoffe**  
**die neuen Paletot-Stoffe**

für feinste **Massverarbeitung** sind eingetroffen.

**Anzüge nach Maß 38-62 Mark**  
**Paletots nach Maß 35-64 Mark**

Weitgehendste Garantie für Sitz und Haltbarkeit.

**L. Mannheimer** **Breiteweg 120, I.**

Ist Ihr Fahrrad reparaturbedürftig?  
 Naht Ihre Nähmaschine nicht?

**A. ROSE**  
 Magdeburg, Breite Weg 26

**Wirtschaft**

reine Arbeit. Die sämtlichen Polsterarbeiten sind in meinen eigenen Werkstätten gearbeitet und kann daher jahrelange Garantie geben.

Die Einrichtung besteht aus: Kleiderdruck, Vertico mit elegantem Aufsatz, 1 Umbaufloß, 1 Sofa mit Stegverbindung, 1 eleganten Trumeau mit geschliffenem Glas und Stufe, 4 hochlehnen Stühlen, 2 englischen Bettstellen mit 11 Matrasen, 1 Waschtoilette, 2 Stühlen und 1 Handtuchhalter, einer streng modernen, gut gearbeiteten Küche, bestehend aus: Buffet, Anrichte oder Tisch, Bad und Säulen und Handtuchhalter, als **Gratis-Gabe**: 1 Vaneletric, Bilder, Gardinenhaken und Fußbank, und ist für nur **310 Mark** zu verkaufen.

Diese Kaufgelegenheit ist sehr zu empfehlen und dauert nur noch kurze Zeit. Transport frei. Besichtigung gern gestattet ohne Kaufzwang.

**Curt Voullième**  
 Uhrmacher  
 Reparaturen gut u. preiswert  
 Labecker Str. 104.

**Magdeburger Obstmarkt**

am Freitag den 24. November 1911  
 in den Räumen des **Kasinos**  
 — Breiteweg Nr. 104. —

**Schirme** Bezüge und Reparaturen jetzt billig  
**Buttergasse 8.**

**Getrag. Schuhwaren**  
 spottbillig zu verkaufen.  
 Köhne, Jakobstr. 25.

**Zum Totenfest**

empfehle **Kränze in allen Preislagen**  
 Tannenzrün und Topfstannen

**Otto Fuchs,** Kastanienstrasse, — Ged. Krogenstrasse. —  
 Habe auch Sonnabend und Sonntag eine Verkaufsstelle am Eingang des Neuhäbner Friedhofs.

**Lorenz**  
 Peterstrasse 17.

**Hochmod. Ulster**  
 u. elegante Winter-Anfete für ein Stück 12,00 Mark zum Aussehen, verkauft.

**Max E. Kstein, Hartstr. 8.**

**Atelier für moderne Photographie**

Parterre gelegen, daher sehr bequem für alte Leute und Kinder

Spezialität: **Vergrößerungen nach jedem kleinen Bilde.**

Weihnachtsaufträge baldigst erbeten!  
 Sonntags geöffnet! **Billigste Preise!**

**Heinrich Friebe**  
 Sudenburg, Halberstädter Str. 40, pt.

**Zum Totenfest**

**Kränze, Kreuze, Palmenwedel usw.**  
 in geschmackvoller Ausföhrung bei billiger Preisstellung empfiehlt die Handels gärnererei **Aug. Runds,** Buckau, Feldstraße 18.

**Auf Teilzahlung**

**Heinr. Sieverling**  
 Jakobstr. 17, 1 Tr.

Spezialhaus für leichte **moderne Herren- und Knaben-Anzüge, Paletots und Ulster**  
 Vollständiger Ersatz für Maßarbeit!  
**Manufakturwaren** jeder Art!

— Anzahlung von 2 Mark an. —

Kein Laden!

**Auf Kredit**

**Herren-Ulster, -Paletots, -Anzüge, Damen-Mäntel, -Kostüme, -Paletots, Kleiderstoffe, Schuhe, Pelz-Stoß.**

Abzahlung wöchentlich von 1 Mk. an

**Möbel** für 100 Mk. Anzahlung 10 Mk.  
 für 200 Mk. Anzahlung 20 Mk.  
 für 300 Mk. Anzahlung 30 Mk.  
 Abzahlung wöchentlich von 1 Mk. an.

Größtes Kredithaus am Platze

**S. Osswald**  
 Waren-Kreditgeschäft  
 Magdeburg, Alte Ulrichstrasse 14, 1.

**Kredit** nach auswärts

**Vollständiger Ersatz**  
 nur eine goldene Doppeldeckeluhre bildet meine 14 kar. goldplatt. Unter-Reparaturuhr, hochfeines Werk, 10 Jahre Garantie

**Breiteweg 6, 1.**

**Esset Fische**  
 billig nahrhaft gesund

**Wittwoch und Freitag Lebendfrische Seefische**  
 Täglich frische 4872

**Kieler und Hamburger Räucherwaren**  
 sowie alle Marinaden billig Täglich frisch: **Marinierte Springe und Rostmöpfe Saure Gurken**

**Carl Eulig**  
 Seefisch- und Heringshandlung  
 Buckau  
 Köthener Str. 12. Fernruf 4782.

**1000 Flaschen Portwein**  
 Flasche 1.00 Mk.

**Schiller**  
 Labecker Straße 31

Pflüschsofa 45 Mk. ausbezogen. 1 Kl. Sofa u. 2 Fauteuils 65 Mk. Trumeauspiegel 25 Mk. Breiteweg 6, 1.

Abzahlungsgeschäfte

Auf Credit. Möbel, Betten, Polster-Waren

S. OSSWALD Warenkreditgeschäft, Magdeburg, alte Ulrichstr.

A. Friedländer Magdeburg, Breitenweg 118 Möbel u. Waren auf Credit

Dombräu Halberstadt

Bergschloss Aktien-Brauerei „Magdeburg“ zu Neuhaldensleben

Brauerei Bodenstern Magdeburg-Neustadt

Bürgerliches Brauhaus Gernode a. H. GERO-BRAU

Kloster-Brauerei Hadmersleben

Cracauer Brauerei G. m. b. H.

Sudenburger Brauhaus Magdeburg-Sudenburg

Viktoria-Brauerei Groß-Salze

Brauerei Wallbaum & Co. G. m. b. H.

Central-Automat Große Schenkwürdigung der Provinz. Breitenweg 118

Kaiser Otto Automaten

Schrader & Otto Brauerei Egelin

Erscheint 3mal wöchentlich

Dentisten Otto Danneberg, Altemarkt 31

Damenstaschen-Portemonnaies Daentassen-Portemonnaies

Drogen u. Farben Bethke, A. Nacht, Breitenweg 253

Fahrräder, Nähmaschinen Beulecke, G. W. Knochenhauer

Färberel, Wäscherei Leis, August

Fischhdlg., Delikat. Deutsche Dampfmischerei-Gesellschaft

Chr. Goedecken & Co. Fischhändler, Fischkonzentranten

Heinr. Ihde, Altona a. B. Fischhändler, Fischkonzentranten

Friedr. Kohlenberg Hochseifenscherel

Fischgroßhandlung Ang. Richter

Fischversand Westfalia Bremerhaven

Fleischerei Arnold, Otto, Freiestr. 21

Wursta-Hauschlacht Freund, Friedr., Feldstr. 3

W. Hauschild Zähne G. Diesdorferstr. 228

Friseurs, Barbieren Engel, Franz, Halberstädterstr. 61

Bezugsquellen-Verzeichnis

Patentbüro Peters Prälatenstr. 29

Ascherleben Bürgerliches Brauhaus G. m. b. H.

Stadt-Theater tägl. Lichtspiele

Kaufhaus Conitzer & Co. Haus- u. Küchenger.

Pussel, Otto, Burg. Margarine

Singer Näh-Masch. Magdeburg

Obst u. Grünwaren Blumenthal, Louis, Neust. Str. 20 b

Sarg-Magazine Gust. Otto, Knochenhauerufer 66

Schuhwaren Reall. Ware, so fide Preise

Uhren u. Goldwaren Breckle, C., Wilh.-Str., Arndtstr. 56

Wied u. Geflügel Freund, Friedr., Feldstr. 3

Wursta-Hauschlacht Freund, Friedr., Feldstr. 3

W. Hauschild Zähne G. Diesdorferstr. 228

W. Hauschild Zähne G. Diesdorferstr. 228

W. Hauschild Zähne G. Diesdorferstr. 228

Den Lesern bei Einkäufen zur Beachtung empfohlen

Egelin Arbeitergarderobe

Förderstedt a. CARL BATHEN

Genthin h. holles Bier, Malzbier

Aktien-Brauerei G. m. b. H.

Halberstadt Florenz-Cigaretten

Leopoldsdorf G. m. b. H.

Neuhaldensleben Rich. Kzeisel, Bäcker u. Konditor

Herzogs-Festale Drogen, Farben

Max Görnemann P. Gühring

Hermann Burggraf Garderobe, Hüte, Mützen

O. Altenleben Nachf. O. Schradler

S. Hamlet Manufakturwaren

Schmeer Schuhwarenhaus

A. Lewin Nachf. Warenhaus

Radts-Apotheke P. Unverhau

Den Lesern bei Einkäufen zur Beachtung empfohlen

Pömmelte Dampfmolkerei Pömmelte

Kaufhaus Siegfried Caspary

Salzwedel Allgemeiner Konsum-Verein

Schönebeck a. Elbe F. Günther

Welt-Spiegel, Breiteweg Fr. Dörge

Weitsch Sparsseife Schwarzter, Uhren, Nähm., Fahrr.

Flora-Drogerie, Markt 20

Oriowsky, Färberei Schönbecker-Dampfmolkerei

Max Loue, Fleischerel. R. Rose

Möbel G. Deicke Carl Möhring

Stassfurt Karl Altmann

Nabert, Th. Hamsterstr. 5

Welterspiegel-Bodebrücke. Albert Burgau

S. & M. Grohn Manufakturwaren

Brauerei Gebr. Niemann

Den Lesern bei Einkäufen zur Beachtung empfohlen

Algemeiner Konsumverein K. Grothe

Rich. Kirsch, Nachf. Inh. Georg Nudel

Carl Naumann Herren- und Knab-Gard.

Wilhelm Fruher Hüte, Mützen, Polswaren

R. Paasche Nachf. Hüte, Mützen

Kaufhaus Gustav Dobrin billige Bezugsquelle

Kuntzmann & Co. Kurzwaren, Trikotagen

Wilhelm Rudolphi Manufaktur u. Modewaren

Carl Streich Möbel, Särge

G. Ulrich Schubbüch., Kontorart.

M. Weise & Sohn, Photogr., Breitenw.

G. Franz Schuhw.-Spez.-Gesch.

H. Kulp Größtes Spezialgeschäft für Schuhwaren

Schuhhaus „Hansa“ 78 Breitestraße 79

Fr. Rumpf Tapeten, Einleum.

Den Lesern bei Einkäufen zur Beachtung empfohlen

Algemeiner Konsumverein K. Grothe

Rich. Kirsch, Nachf. Inh. Georg Nudel

Carl Naumann Herren- und Knab-Gard.

Wilhelm Fruher Hüte, Mützen, Polswaren

R. Paasche Nachf. Hüte, Mützen

Kaufhaus Gustav Dobrin billige Bezugsquelle

Kuntzmann & Co. Kurzwaren, Trikotagen

Wilhelm Rudolphi Manufaktur u. Modewaren

Carl Streich Möbel, Särge

G. Ulrich Schubbüch., Kontorart.

M. Weise & Sohn, Photogr., Breitenw.

G. Franz Schuhw.-Spez.-Gesch.

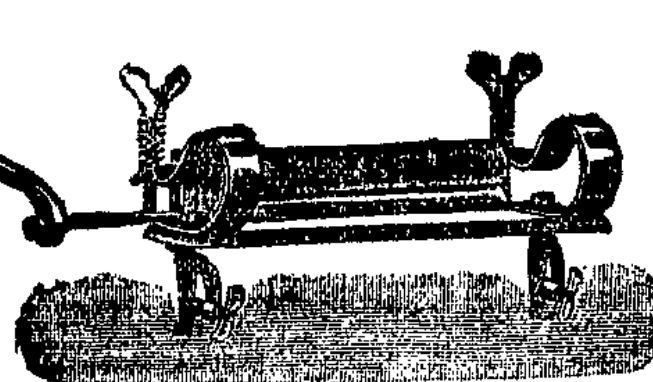
H. Kulp Größtes Spezialgeschäft für Schuhwaren

Schuhhaus „Hansa“ 78 Breitestraße 79

Fr. Rumpf Tapeten, Einleum.

Versand nach auswärts!

# Wring-Maschinen



Nützlich, praktisch u. unentbehrlich für jede Hausfrau!



## Kaltwasser-Normal-Heißwinger-Para-Para-Walzen

in großer Auswahl  
von 10.00 bis 25.00 Mk.

Reparaturen an Wringmaschinen und Ersatzteile Jedes Systems

## Schaedes Schnell-Waschmaschine

in eichen, unester, sehr leichter Antrieb.

### Sprechapparate mit Blumen-, Nickel- oder Messingtrichter

in Niefeuauswahl 20.00 25.00 bis 100.00 Mk.

### Sprechapparate ohne Trichter von 25.00 bis 75.00 Mk.

### Platten

Homokord Mk. 2.50 1000 St. Spezialplatten à 1 Mk.  
Bacapo . . . . . Mk. 2.00  
Banner . . . . . Mk. 1.50 doppelteilig

Platten-Neuheit: Krieg Marokko-Tripolis.  
Platten-Neuheit: Arbeiter-Longemäbe Der Freiheit Morgenrot.

## Excelsior-Räder

in großer Auswahl zu kulantem Bedingungen.  
Ersatz- und Zubehörteile, Reparaturen prompt und billigt.

# Fahrradhaus Albert Brennecke

Fernsprecher 4944. Magdeburg-Sudenburg Fernsprecher 4944.

### Generalvertreter der Excelsior-Fahrradwerke.

- 2. Geschäft: Wilhelmstadt, Gr. Diesdorfer Straße 23 (Fernsprecher 4789).
- 5. " Neustadt, Lübecker Straße 24.
- 4. " Fermersleben, Schönebecker Straße 36.
- 5. " Stendal, Schadowachten 41.

## Puppen-Spezialgeschäft u. -Klinik

Charakter-Puppen zu allen Preisen.  
Kugel-Gelenkpuppen mit Handgelenk und Schlaflangen, 60 cm groß, 3.00 Mk.  
Sämtliche Ersatzteile für alle Puppen.  
Adolf Wölkner. 4928

# Bürpl. 5

### Sichere Existenz. Alle lieben

Eine alte Fleischerei mit Frühlingsbraten, volle Konzeption, leistungsfähige Lager a. Hafen, Schiffsverehr, sehr unter günstigen Bedingungen an wichtigen, bestimmten Plätzen zum 1. Januar zu verpachten. Für Selbstverpflichteten wollen sich melden. Offerten unter B 1713 an die Expedition dieses Blattes. 1718

Kleiderwagen für 2 Mk. 2.50, 3.50, 4.50 u. 7.25. Dreiwagen 4.50

Keine teuren Ladenmieten, keine hohen Spesen, daher wirklich niedrige Preise

# Möbel

Billige Bezugsquelle ganzer Wirtschaften sowie einzelner Möbel in tadelloser Ausführung

## Magdeburger Möbel-Hallen

8 Georgenstr. 8  
Sein Ladengeschäft: Seine Schaufenster: Bitte besonders auf Firma und Hausnummer achten. 2. Haus rechts von der Kuttlerstraße. 3 Jahre schriftliche Garantie.

### Albert Rathkes Seife-Mappen

pro Pack von 15 ct. Eintritt jederzeit. Bahnhofsstr. 35. 4728

## Dr. Thompson's Seifenpulver

(Marke Schwan)  
Billig im Preis. Vorzüglich in Qualität.  
Unschädlich im Gebrauch.  
Reinigt Wäsche, Geschirr und Haus.

## Teppiche

in sämtlichen Farben, darunter auch die neuesten Muster, sehr schön, sehr haltbar, von 9.00 Mk. an

## Satobüchse 17, 1 Trepp

## Saubjäge-Holz

200 Stk. 2.50 Mk. an

## Stahlkammer

Extrafine Sam.-Havana (vollere Qualität)  
Nr. 6 10 St. 0.60 Mk.  
Nr. 8 10 St. 0.60 Mk.  
Nr. 10 10 St. 1.00 Mk.  
Nr. 12 10 St. 1.20 Mk.  
Nr. 15 10 St. 1.50 Mk.  
Nr. 20 10 St. 2.00 Mk.

## Magdeburger Börse

Extrafine Sam.-Havana (leichtere Qualität)  
Nr. 6 10 St. 0.60 Mk.  
Nr. 7 10 St. 0.70 Mk.  
Nr. 8 10 St. 0.80 Mk.  
Nr. 10 10 St. 1.00 Mk.  
Nr. 12 10 St. 1.20 Mk.  
Nr. 15 10 St. 1.50 Mk.

## Flügelburg

Extrafine Vorsteil-Havana (dünne Qualität)  
Nr. 6 10 St. 0.60 Mk.  
Nr. 7 10 St. 0.70 Mk.  
Nr. 8 10 St. 0.80 Mk.  
Nr. 10 10 St. 1.00 Mk.  
bei Abnahme von 100 Stück 5% Rabatt

Reucher, die wirklich feine Qualität beurteilen können, werden sich den Hochgenuß nicht versagen, diese Marken immer bei mir zu kaufen.

## Präsent-Kistchen

in wunderhübscher Aufmachung von 25 bis 100 Stück in allen Preislagen.  
Importen letzter Ernte!

# Carl Ed. Voigtländer

Hilmsreichstraße Nr. 24 | Lübecker Str. 22a, vis-à-vis Nikolaipl.  
Breiteweg 41, Ecke Königshofstrasse | Gr. Diesdorfer Str. 218, Ecke Annastr.  
Bitte genau auf meine Firma zu achten. Filiale: Halberstadt, Breiteweg 47

## 600 Stk. Speisefartoffeln

gute feine Ware, 3/4, 3/8, 1/2 und 4/8 frei Haus, 18000 St. Subltk, Bergstraße 10.

## Federfedern, fertige Betten

26 32 34 36 47 60 Mk.  
O. Kaphengst, Gr. Münzstr. Nr. 9, 1 Tr.

## Wegen Umbaues Möbel

— 30% billiger! —  
Die wiederkehrende Gelegenheit für

Schule: Hast Du schon gehört was bei neie Sportarten?  
Mutter: Was, was denn?  
Schule: Ja, bei die Turnung, das wees ja alles schon!  
Mutter: Ah, wohl bei die Sportarten?  
Schule: Ne, man nich, wenn Du Sportarten tragen mu, dann hast Du viel Geld gespart und brauchst auch keine Sportarten mehr.  
Mutter: Na, denn man hin nach Sportarten, Gymnastikstraße 12. 4973

## Paul Dupont

8 Johannisberg 8, Ecke Knochenhauerufer.

## Jirka 2000 Stück

Fahrrad-Laternen, Karbid-, Petrol-, Licht- und Del-Laternen billig zu verkaufen. — Inhaber dieser Annonce erhält 20 Prozent Rabatt.

## Neuhaldensleben

# Hugo Reinke

Hutmachermeister, Hagenstraße 19  
empfiehlt sein großes Lager in

## Büten, Mützen und Pelzwaren

in allen modernen Farben u. Aufmachungen zu streng reellen Preisen.

## Enger-Nähmaschine

gutgehend, 15 Mk. Goeke, Goldschmiedebrücke 5, 1. 4918

## Ranonenöfen

Feurrungs-Sparöfen. Stenröhren u. Que bis 1300. Schneidern, Apfelstr. 13.

## Heilinstitut „Sanitas“

Heilgeiststraße (Ecke Fürstenwall)  
Approb. Apotheker behandelt auf Grund langjähriger Erfahrung  
Wassersucht, Nieren- und Blasenleiden mit bestem Erfolg. 1401 Sprechzeit 9-4 und 6-7 Uhr.

## Zum Totenfest! 4937 Zum Totenfest!

# Kränze

in großer Auswahl.  
Kreuze sowie Grab schmuck jeder Art.  
Eriken — Tannengrün zum Decken.  
Tannen in Lössen.

## Julius Schüler, Sudenburg

Halberstädter Str., Ecke Braunschweiger Str.

# Bei diesen teuern Zeiten

beachte man, dass die in Qualität unerreichte allerfeinste Pflanzenbutter-Margarine

## Palmato

ein vorzüglicher Ersatz für Molkereibutter ist und nur halb soviel kostet. Einzig haltbare Nussbutter, leicht verdaulich und bekömmlich.

Allerhöchste Fabrikanten: A. L. Mohr, G. m. b. H. Altona-Bahrenfeld. K141